

# DEIN WEG ZUM ROMAN

*Die besten Schreibtipps  
erfolgreicher Autoren*



**Andreas Schuster**



## Inhaltsverzeichnis

I Wozu lesen, wie andere schreiben?.....	3
Lesen und Schreiben.....	3
Kompass statt Kochbuch.....	5
Autoren und ihre Bücher zum Schreiben.....	5
Viele Stimmen, dein Weg.....	8
Mögliche Leseweisen.....	9
II Anfangen zu schreiben.....	9
Nimm das Phantastische wahr.....	9
Schreib keinen Roman, schreib einfach nur so.....	11
III Schreiben nach Regeln.....	15
Leg dir einen Werkzeugkoffer an.....	15
Meide das Passiv.....	16
Betrachte Adverbien mit Skepsis.....	16
Finde deinen Absatz-Flow.....	17
Wirf die Normen über Bord.....	18
Zerrei die Bauanleitung.....	19
Finde eine Perspektive.....	23
Lass eine passende Ordnung entstehen.....	25
Nutze Dramaturgie als Leuchtturm in der Nacht.....	26
Stell eine Situation an den Anfang.....	30
Finde deine Struktur.....	32
IV Die eigene Sprache.....	34
Suche und finde deine Sprache.....	34
Schreib keinen Kitsch.....	35
Reflektiere dein Erzählen.....	36
V Schreiben und Lesen.....	38
Schreib dich ein in den Geist des Romans.....	38
Hr auf den Ruf der großen Romane.....	38
Lerne andere Ichs kennen.....	40
Trenne die Phasen.....	41
VI Schreiben und Leben.....	44
Erinnere schreibend dein Leben.....	44
Lerne aus den Figuren deines Alltags.....	45
Reise um zu schreiben.....	47
Sei sensibel.....	48



Mach etwas eigenes, das dir keiner wegnehmen kann.....	50
Rede über dein Schreiben.....	51
Entdecke deinen Willen zu schreiben.....	54
<b>VII Schreiben ist Handeln.....</b>	<b>56</b>
Bewerte dich nicht.....	56
Achte auf deine Motivation.....	57
Beschränke die Zeit.....	57
Bleib flexibel.....	58
Nimm wahr, wenn etwas nicht funktioniert.....	60
<b>VIII Was bleibt?.....</b>	<b>62</b>
Die Schreibtips und du.....	62
Das Muster.....	63
Der Aufbruch.....	64

## I Wozu lesen, wie andere schreiben?

### ***Lesen und Schreiben***

Schreiben lernt man durch Schreiben. Wozu also lesen, wie andere schreiben? Ist es nicht besser, es einfach auszuprobieren? Sich nicht verwirren zu lassen? Das eigene Ding zu machen? Besteht nicht die Gefahr, auf falsche Fährten zu kommen, am Ende nur zu kopieren, statt etwas Neues zu schaffen, wenn man zu viel über das Schreiben anderer liest?

Sicherlich, das kann passieren. Doch wenn es gelingt, diese Gefahr zu umschiffen, helfen uns die Schreibtipps erfolgreicher Autoren dabei, unsere eigenen Segel zu hissen. Denn viele wissen nicht, wie sie anfangen sollen. Oder, wenn sie einen vielversprechende Start hingelegt haben, wie es weitergehen soll. Dann kommen die Schreibblockaden. Und mit ihnen die Zweifel. Und schließlich hören viele auf zu schreiben, ohne überhaupt wirklich angefangen zu haben. „Ich kann es einfach nicht“, heißt es dann oder „In mir steckt eben kein Genie“, „Zum Schreiben muss man geboren sein“ oder „Ich warte ja darauf, doch die Muse küsst mich nie, ich bin eben nicht kreativ.“

Manchen hingegen gelingt es, in einen Schreibflow zu finden, den Gedanken und der Phantasie freien Lauf zu lassen. Und doch will der Text am Ende irgendwie nicht funktionieren, zumindest nicht so, wie sie es gern hätten. Vielleicht haben sie sich so richtig ausgelebt beim Verfassen der Zeilen, sich selbst verwirklicht und zu sich gefunden. Doch lesen will das Zeug kein Mensch. Über Seiten hinweg nur gähnende Buchstabenwüsten. Viele Ideen, doch kein roter Faden. Oder sie haben sich einfach an den Vorgaben eines Schreibratgebers aus dem Internet orientiert, „In fünf einfachen Schritten zu deinem Roman“ hieß es da, oder so ähnlich. Und nun haben sie zwar einen roten Faden in ihrem Text, dafür aber langweilige Sätze, die schmecken wie ein Kaugummi, den schon einmal jemand anders im Mund hatte. Igitt.



Wenn dir die ein oder andere Situation bekannt vorkommt, bist du hier richtig. Am Ende lernt man Schreiben durch Schreiben, das stimmt schon. Jedoch nicht ausschließlich. Sondern auch durch Lesen und Leben. Dieses Buch bietet dir ausgewählte Einsichten in das Schreiben, Leben und Lesen erfolgreicher Autoren. So mancher Ratschlag lässt sich daraus gewinnen, der dir in der ein oder anderen Situation weiterhelfen wird.

### ***Kompass statt Kochbuch***

Doch dies ist kein Kochbuch für schmackhafte Texte. Dies ist auch keine Schreibbibel, die dir den rechten Weg weisen möchte, um der nächste Messias der Literaturwelt zu werden. Dieses Buch nimmt dir die Last nicht ab, deinen eigenen Weg zu gehen. Es bietet dir auch keinen bereits vorgespurten Pfad an.

Dafür bietet es etwas viel Wertvolleres, nämlich Einsichten ins Schreiben, die dir so etwas wie eine Landkarte sein können: Sie bietet dir Orientierung für deinen eigenen Weg. So kannst du Chancen und Gefahren des Schreibens entdecken. So manchen Abgrund wirst du erkennen, ohne selbst in ihn zu stürzen. Und wo du bisher nur dichte Wände im undurchdringbaren Schreibdickicht sahst, wird sich so manches Schlupfloch zu einem Trampelpfad auftun. Die Ratschläge erfolgreicher Autoren nehmen dir nicht die Aufgabe ab, deinen eigenen Weg beim Schreiben zu gehen. Sie können dir jedoch ein Kompass sein, der dir dabei hilft, dein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren.

### ***Autoren und ihre Bücher zum Schreiben***

Alle Autoren, deren Überlegungen Eingang in dieses Büchlein finden, haben eines gemein: Sie schreiben Romane. Ansonsten ist vieles verschieden. Die meisten schreiben auf deutsch, doch mit Stephen King ist z.B. auch ein amerikanischer Autor darunter. Einige sind Bestsellerautoren, doch mit Andreas Maier und Terézia Mora sind zwei Autoren dabei, deren Erfolg sich nur bedingt in Verkaufszahlen